Kubernetes und Docker Administration und Orchestrierung

Agenda

- 1. Kubernetes Grundlagen
 - o Allgemeine Einführung in Container (Dev/Ops)
 - o Warum Kubernetes ? (Devs/Ops)
 - o Die Struktur von Kubernetes mit seinen Komponenten (Devs/Ops)
 - o Umdenken in der Administration (feste Server vs. Dienste im Cluster) (Ops)
 - o Api Versionierung Lifetime
- 2. Kubernetes Kickoff
 - o Orchestrierung (Warum und wozu ?) (Devs/Ops)
 - o Microservices (Warum ? Wie ?) (Devs/Ops)
 - o Hochverfügbarkeit (Wie funktioniert das ?) (Ops)
 - Vorstellung Management Tools zum Aufsetzen eines Cluster (microk8s,kubeadm,Rancher) (Ops)
- 3. Kubernetes Praxis API-Objekte
 - o Das Tool kubectl (Devs/Ops)
 - kubectl example with run
 - o Arbeiten mit manifests (Devs/Ops)
 - o Pods (Devs/Ops)
 - kubectl/manifest/pod
 - o ReplicaSets (Theorie) (Devs/Ops)
 - kubectl/manifest/replicaset
 - Deployments (Devs/Ops)
 - o kubectl/manifest/deployments
 - Services (Devs/Ops)
 - o kubectl/manifest/service
 - o DaemonSets (Devs/Ops)
 - IngressController (Devs/Ops)
 - Hintergrund Ingress
 - o Documentation for default ingress nginx
 - <u>Beispiel mit Hostnamen</u>
- 4. Kubernetes Praxis Scaling/Rolling Updates/Wartung
 - Rolling Updates (Devs/Ops)
 - Scaling von Deployments (Devs/Ops)
 - o Wartung mit drain / uncordon (Ops)
 - o Ausblick AutoScaling (Ops)
- 5. Kubernetes Storage
 - o Grundlagen (Dev/Ops)
 - o Objekte PersistantVolume / PersistantVolumeClaim (Dev/Ops)
 - o Praxis. Beispiel (Dev/Ops)
- 6. Kubernetes Networking

- o <u>Überblick</u>
- o Pod to Pod
- o Webbasierte Dienste (Ingress)
- IP per Pod
- Inter Pod Communication ClusterDNS
- o Beispiel NetworkPolicies
- 7. Kubernetes Paketmanagement (Helm)
 - Warum ? (Dev/Ops)
 - o Grundlagen / Aufbau / Verwendung (Dev/Ops)
 - o Praktisches Beispiel bitnami/mysql (Dev/Ops)
- 8. Kubernetes Rechteverwaltung (RBAC)
 - Warum ? (Ops)
 - o Rollen und Rollenzuordnung (Ops)
 - Service Accounts (Ops)
 - o Praktische Umsetzung anhand eines Beispiels (Ops)
- 9. Kubernetes Monitoring
 - Ebenen des Loggings
 - Working with kubectl logs
 - Built-In Monitoring tools kubectl top pods/nodes
 - o Protokollieren mit Elasticsearch und Fluentd (Devs/Ops)
 - o Long Installation step-by-step Digitalocean
 - o Container Level Monitoring (Devs/Ops)
 - Setting up metrics-server microk8s
 - Prometheus/cAdvisor (Devs/Ops)
 - o InfluxDB (Ops)
- 10. Kubernetes Security
 - o Grundlagen und Beispiel (Praktisch)
- 11. Kubernetes CI/CD (Optional)
 - Canary Deployment (Devs/Ops)
 - o Blue Green Deployment (Devs/Ops)
 - A/B Testing (Devs/Ops)
- 12. Tipps & Tricks
 - o <u>bash-completion</u>
 - o <u>kubectl spickzettel</u>
 - o Alte manifests migrieren
- 13. Fragen
 - o Q and A

Backlog

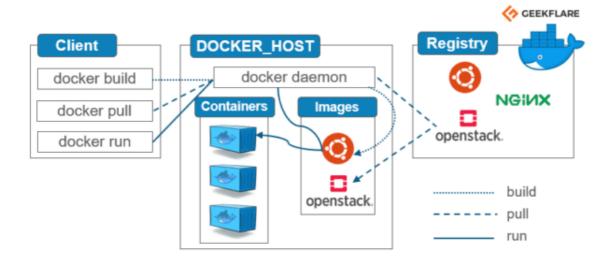
- 1. Kubernetes microk8s (Installation und Management)
 - o Patch to next major release cluster
 - o Installation Kuberenetes Dashboard

- 2. Kubernetes API Objekte
 - Was sind Deployments
 - o Service Objekt und IP
- 3. Kubernetes Netzwerk (CNI's)
 - o Übersicht Netzwerke
 - Callico nginx example
 - o Callico client-backend-ui-example
- 4. kubectl
 - <u>Tipps&Tricks zu Deploymnent Rollout</u>
- 5. kubectl manifest examples
 - o <u>05 Ingress mit Permanent Redirect</u>
- 6. Kubernetes Monitoring (microk8s und vanilla)
 - o metrics-server aktivieren (microk8s und vanilla)
- 7. Kubernetes Tipps & Tricks
 - o Assigning Pods to Nodes
- 8. Linux und Docker Tipps & Tricks allgemein
 - o vim einrückung für yaml-dateien
 - YAML Linter Online

Kubernetes Grundlagen

Allgemeine Einführung in Container (Dev/Ops)

Architektur



Was sind Docker Images

- Docker Image benötigt, um zur Laufzeit Container-Instanzen zu erzeugen
- Bei Docker werden Docker Images zu Docker Containern, wenn Sie auf einer Docker Engine als Prozess ausgeführt
- Man kann sich ein Docker Image als Kopiervorlage vorstellen.
 - o Diese wird genutzt, um damit einen Docker Container als Kopie zu erstellen

Was sind Docker Container?

- vereint in sich Software
- Bibliotheken
- Tools
- Konfigurationsdateien
- keinen eigenen Kernel
- gut zum Ausführen von Anwendungen auf verschiedenen Umgebungen

Weil :

- Container sind entkoppelt
- Container sind voneinander unabhängig
- Können über wohldefinierte Kommunikationskanäle untereinander Informationen austauschen
- Durch Entkopplung von Containern:
- o Unverträglichkeiten von Bibliotheken, Tools oder Datenbank können umgangen werden, wenn diese von den Applikationen in unterschiedlichen Versionen benötigt werden.

Container vs. VM

VM's virtualisieren Hardware Container virtualisieren Betriebssystem

Dockerfile

- Textdatei, die Linux Kommandos enthält
 - o die man auch auf der Kommandozeile ausführen könnte
 - o Diese erledigen alle Aufgaben, die nötig sind, um ein Image zusammenzustellen
 - o mit docker build wird dieses image erstellt

Einfaches Beispiel eines Dockerfiles

FROM nginx:latest COPY html /usr/share/nginx/html

Komplexeres Beispiel eines Dockerfiles

• https://github.com/StefanScherer/whoami/blob/main/Dockerfile

Warum Kubernetes ? (Devs/Ops)

Ausgangslage

- Ich habe jetzt einen Haufen Container, aber:
 - Wie bekomme ich die auf die Systeme.
 - Und wie halte ich den Verwaltungsaufwand in Grenzen.
- Lösung: Kubernetes -> ein Orchestrierungstool

Hintergründe

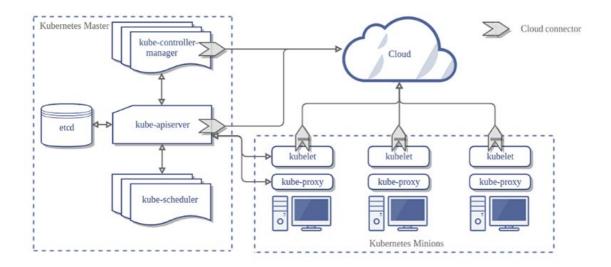
- Virtualisierung von Hardware 5fache bessere Auslastung
- Google als Ausgangspunkt
- Software 2014 als OpenSource zur Verfügung gestellt
- Optimale Ausnutzung der Hardware, hunderte bis tausende Dienste können auf einigen Maschinen laufen (Cluster)
- Immutable System
- Selbstheilend

Wozu dient Kubernetes

- Orchestrierung von Containern
- am gebräuchlisten aktuell Docker

Die Struktur von Kubernetes mit seinen Komponenten (Devs/Ops)

Schaubild



Komponenten / Grundbegriffe

Master (Control Plane)

Aufgaben

- Der Master koordiniert den Cluster
- Der Master koordiniert alle Aktivitäten in Ihrem Cluster
 - o Planen von Anwendungen
 - Verwalten des gewünschten Status der Anwendungen
 - Skalieren von Anwendungen
 - o Rollout neuer Updates.

Komponenten des Masters

ETC

• Verwalten der Konfiguration des Clusters (key/value - pairs)

KUBE-CONTROLLER-MANAGER

- Zuständig für die Überwachung der Stati im Cluster mit Hilfe von endlos loops.
- kommuniziert mit dem Cluster über die kubernetes-api (bereitgestellt vom kube-api-server)

KUBE-API-SERVER

- provides api-frontend for administration (no gui)
- Exposes an HTTP API (users, parts of the cluster and external components communicate with it)
- REST API

KUBE-SCHEDULER

- assigns Pods to Nodes.
- scheduler determines which Nodes are valid placements for each Pod in the scheduling queue (according to constraints and available resources)
- The scheduler then ranks each valid Node and binds the Pod to a suitable Node.
- Reference implementation (other schedulers can be used)

Nodes

- Nodes (Knoten) sind die Arbeiter (Maschinen), die Anwendungen ausführen
- Ref: https://kubernetes.io/de/docs/concepts/architecture/nodes/

Pod/Pods

- Pods sind die kleinsten einsetzbaren Einheiten, die in Kubernetes erstellt und verwaltet werden können.
- Ein Pod (übersetzt Gruppe) ist eine Gruppe von einem oder mehreren Containern
 - o gemeinsam genutzter Speicher- und Netzwerkressourcen
 - o Befinden sich immer auf dem gleich virtuellen Server

Control Plane Node (former: master) - components

Node (Minion) - components

General

• On the nodes we will rollout the applications

kubelet

```
Node Agent that runs on every node (worker)

Er stellt sicher, dass Container in einem Pod ausgeführt werden.
```

Kube-proxy

- Läuft auf jedem Node
- = Netzwerk-Proxy für die Kubernetes-Netzwerk-Services.
- Kube-proxy verwaltet die Netzwerkkommunikation innerhalb oder außerhalb Ihres Clusters.

Referenzen

• https://www.redhat.com/de/topics/containers/kubernetes-architecture

Umdenken in der Administration (feste Server vs. Dienste im Cluster) (Ops)

Vorher (old-school) - Imperativ

- Ich setze Server auf
- Auf dem Server läuft eine Anwendung

Jetzt (Kubernetes) - Declarative

- Ich definiere, wieviele Nginx Server laufen sollen (Beispiel)
- Überlasse Kubernetes, wo diese laufen
- Kubernetes entscheidend anhand der Ressourcen
- Ich kann aber contraints festlegen (d.h. ich sage, nur in bestimmten Rechenzentrum)

Was ist anders?

• Ich weiss nicht genau, auf welchem node ein container(pod) läuft

Was ist die Konsequenz

- Logs müssen anders ausgewertet werden (Logs sammeln)
 - o innerhalb der Container
 - o cluster-wide
 - o einzelne Nodes
- Backup (Wie lasse ich backups laufen bzw. führe diese durch)
 - o Kubernetes aware backup (solution), e.g. kasten.io
- Havarie (wie setze ich das ganze wieder auf worst case)

Wo muss mich strecken als Admin

 Aufbau von Vertrauen auf Kubernetes (Vertrauen darauf, dass Kubernetes das in meinem Sinne macht)

Sicherheitsaspekt (Server vs. Kubernetes)

- Komplexität und Durchschaubarkeit steigt, weil
 - o kann keine einfachen Firewall Regeln mehr machen
 - Was macht Kubernetes auf? (Port)
 - Läuft vielleicht ein Ingress-Objekct, was mein System aufmacht (ungewollt)

Api Versionierung Lifetime

Wie ist die deprecation policy?

• https://kubernetes.io/docs/reference/using-api/deprecation-policy/

Was ist wann deprecated?

• https://kubernetes.io/docs/reference/using-api/deprecation-guide/

Reference:

• https://kubernetes.io/docs/reference/using-api/

Kubernetes Kickoff

Orchestrierung (Warum und wozu?) (Devs/Ops)

Was ist das?

- Ein System, was mir hilft mein Container zu verwalten (Kubernetes Cluster)
- Beschreibt, welche Container/Pods in welcher Zahl wie laufen sollen?

Beispiel eines einfaches Orchestrierungstool

- docker-compose
- Als Configuration für mehere Container 1 yaml-file docker-compose.yml

Vorteile

- Weniger Adminsitrationsaufwand
- Verläßliche Bereitsstellung (Selbstheilung)
- Gute Skalierbarkeit (rein konfigurativ)

Nachteile (Kubernetes)

• Ich habe es weniger in der Hand, was genau passiert.

Microservices (Warum? Wie?) (Devs/Ops)

Was soll das?

```
Ein mini-dienst, soll das minimale leisten, d.h. nur das wofür er da ist.

-> z.B. Webserver
oder Datenbank-Server
oder Dienst, der nur reports erstellt
```

Wie erfolgt die Zusammenarbeit

Otchestrierung (im Rahmen der Orchestierung über vorgefertigte Schnittstellen, d.h. auch feststehende Benamung)

- Label

Vorteile

##

Leichtere Updates von Microservices, weil sie nur einen kleinere Funktionalität

Nachteile

- * Komplexität
 - * z.B. in Bezug auf Debugging
 - * Logging / Backups

Hochverfügbarkeit (Wie funktioniert das ?) (Ops)

Administration - Elemente, die hochverfügbar gemacht werden können.

- Control-Plane
- · etcd (mehrmals)

Applikationen

- Weil sie auf mehreren Nodes laufen
- Weil kubernetes sie verschiebt, wenn ein node ausfällt.

Vorstellung Management - Tools zum Aufsetzen eines Cluster (microk8s,kubeadm,Rancher) (Ops)

Hintergrund

• Um ein Cluster einzurichten, muss ich mich für ein Tool entscheiden.

kubeadm

- Most vanilla Tool (d.h. am komplexesten)
- Das erste Tool, dass es zum Einrichten eines Clusters gab.

microk8s (ubuntu)

- Einfach zu bedienen
- Reines commandline tool (microk8s status)
- Bietet plugins, die bestimmte features an und abschalten (Ingress, Metrics-Server) (microk8s enable ingress)
 - Dieses Features, die im Hintergrund manifeste ausführen, können so einfach konfiguriert werden
- Es läßt sich sehr einfach ein Cluster aufbauen (3 Server hochziehen mit microk8s und verheiraten (node2, node3)

Rancher

- Von der 3 Varianten das komfortabelste Tool
- Bietet einen gui um ein Cluster einzurichten

Kubernetes Praxis API-Objekte

Das Tool kubectl (Devs/Ops)

Allgemein

```
## Zeige Information über das Cluster
kubectl cluster-info

## Welche api-resources gibt es ?
kubectl api-resources
kubectl api-resources | grep namespaces

## Hilfe zu object und eigenschaften bekommen
kubectl explain pod
kubectl explain pod.metadata
kubectl explain pod.metadata.name
```

namespaces

```
kubectl get ns
kubectl get namespaces
```

Arbeiten mit manifesten

```
kubectl apply -f nginx-replicaset.yml
## Wie ist aktuell die hinterlegte config im system
kubectl get -o yaml -f nginx-replicaset.yml

## Änderung in nginx-replicaset.yml z.B. replicas: 4
## dry-run - was wird geändert
kubectl diff -f nginx-replicaset.yml

## anwenden
kubectl apply -f nginx-replicaset.yml

## Alle Objekte aus manifest löschen
kubectl delete -f nginx-replicaset.yml
```

Ausgabeformate / Spezielle Informationen

```
## Ausgabe kann in verschiedenen Formaten erfolgen
kubectl get pods -o wide # weitere informationen
## im json format
kubectl get pods -o json
## gilt natürluch auch für andere kommandos
kubectl get deploy -o json
kubectl get deploy -o yaml
```

```
## Label anzeigen
kubectl get deploy --show-labels
```

Zu den Pods

```
## Start einen pod // BESSER: direkt manifest verwenden
## kubectl run podname image=imagename
kubectl run nginx image=nginx
## Pods anzeigen
kubectl get pods
kubectl get pod
## Pods in allen namespaces anzeigen
kubectl get pods -A
## Format weitere Information
kubectl get pod -o wide
## Zeige labels der Pods
kubectl get pods --show-labels
## Zeige pods mit einem bestimmten label
kubectl get pods -l app=nginx
## Status eines Pods anzeigen
kubectl describe pod nginx
## Pod löschen
kubectl delete pod nginx
## Kommando in pod ausführen
kubectl exec -it nginx -- bash
```

Arbeiten mit namespaces

```
## Welche namespaces auf dem System
kubectl get ns
kubectl get namespaces
## Standardmäßig wird immer der default namespace verwendet
## wenn man kommandos aufruft
kubectl get deployments

## Möchte ich z.B. deployment vom kube-system (installation) aufrufen,
## kann ich den namespace angeben
kubectl get deployments --namespace=kube-system
kubectl get deployments -n kube-system
```

Alle Objekte anzeigen

```
## Manchen Objekte werden mit all angezeigt
kubectl get all
kubectl get all,configmaps
## Über alle Namespaces hinweg
kubectl get all -A
```

Logs

```
kubectl logs <container>
kubectl logs <deployment>
## e.g.
## kubectl logs -n namespace8 deploy/nginx
## with timestamp
kubectl logs --timestamp -n namespace8 deploy/nginx
## continously show output
kubectl logs -f <container>
```

Referenz

• https://kubernetes.io/de/docs/reference/kubectl/cheatsheet/

kubectl example with run

Example (that does work)

```
## Synopsis (most simplistic example
## kubectl run NAME --image=IMAGE_EG_FROM_DOCKER
## example
kubectl run nginx --image=nginx

kubectl get pods
## on which node does it run ?
kubectl get pods -o wide
```

Example (that does not work)

```
### Walkthrough
```

vi nginx-static.yml

apiVersion: v1 kind: Pod metadata: name: nginx-static-web labels: webserver: nginx spec: containers:

• name: web image: nginx

kubectl apply -f nginx-static.yml kubectl describe pod nginx-static-web

show config

kubectl get pod/nginx-static-web -o yaml kubectl get pod/nginx-static-web -o wide

```
### kubectl/manifest/replicaset
```

apiVersion: apps/v1 kind: ReplicaSet metadata: name: nginx-replica-set spec: replicas: 2 selector: matchLabels: tier: frontend template: metadata: name: nginx-replica-set labels: tier: frontend spec: containers: - name: nginx image: "nginx:latest" ports: - containerPort: 80

kind: ReplicaSet metadata: name: nginx-replica-set spec: replicas: 2 selector: matchLabels: tier: frontend template: metadata: name: nginx-replica-set labels: tier: frontend spec: containers: - name: nginx image: "nginx:latest" ports: - containerPort: 80

```
### kubectl/manifest/deployments
```

vi nginx-deployment.yml

apiVersion: apps/v1 kind: Deployment metadata: name: nginx-deployment spec: selector: matchLabels: app: nginx replicas: 2 # tells deployment to run 2 pods matching the template template: metadata: labels: app: nginx spec: containers: - name: nginx image: nginx:latest ports: - containerPort: 80

kubectl apply -f nginx-deployment.yml

```
### kubectl/manifest/service
```

apiVersion: apps/v1 kind: Deployment metadata: name: web-nginx spec: selector: matchLabels: run: my-nginx replicas: 2 template: metadata: labels: run: my-nginx spec: containers: - name: cont-nginx image: nginx ports: - containerPort: 80

apiVersion: v1 kind: Service metadata: name: svc-nginx labels: run: svc-my-nginx spec: type: NodePort ports:

• port: 80 protocol: TCP selector: run: my-nginx

```
### Ref.
    * https://kubernetes.io/docs/concepts/services-networking/connect-applications-
service/
### Hintergrund Ingress

### Ref. / Dokumentation
    * https://matthewpalmer.net/kubernetes-app-developer/articles/kubernetes-ingress-
guide-nginx-example.html
### Documentation for default ingress nginx
    * https://kubernetes.github.io/ingress-nginx/user-guide/nginx-
configuration/configmap/
### Beispiel mit Hostnamen
### Prerequisits
```

Ingress Controller muss aktiviert sein

microk8s enable ingress

```
### Walkthrough
```

mkdir apple-banana-ingress

cd apple-banana-ingress

apple.yml

vi apple.yml

kind: Pod apiVersion: v1 metadata: name: apple-app labels: app: apple spec: containers: - name: apple-app image: hashicorp/http-echo args: - "-text=apple-tln12"

kind: Service apiVersion: v1 metadata: name: apple-service spec: selector: app: apple ports: - protocol: TCP port: 80 targetPort: 5678 # Default port for image

kubectl apply -f apple.yml

banana

vi banana.yml

kind: Pod apiVersion: v1 metadata: name: banana-app labels: app: banana spec: containers: - name: banana-app image: hashicorp/http-echo args: - "-text=banana-tln12"

kind: Service apiVersion: v1 metadata: name: banana-service spec: selector: app: banana ports: - port: 80 targetPort: 5678 # Default port for image

kubectl apply -f banana.yml

Ingress

apiVersion: extensions/v1beta1 kind: Ingress metadata: name: example-ingress annotations: ingress.kubernetes.io/rewrite-target: / spec: rules:

• host: "app12.lab.t3isp.de" http: paths:

```
- path: /apple
backend:
    serviceName: apple-service
    servicePort: 80
- path: /banana
backend:
    serviceName: banana-service
    servicePort: 80
```

```
## ingress
kubectl apply -f ingress.yml
kubectl get ing
```

Reference

• https://matthewpalmer.net/kubernetes-app-developer/articles/kubernetes-ingress-guide-nginx-example.html

Find the problem

```
## Hints

## 1. Which resources does our version of kubectl support
## Can we find Ingress as "Kind" here.
kubectl api-ressources

## 2. Let's see, how the configuration works
kubectl explain --api-version=networking.k8s.io/v1
ingress.spec.rules.http.paths.backend.service
```

```
## now we can adjust our config
```

Solution

```
## in kubernetes 1.22.2 - ingress.yml needs to be modified like so.
apiVersion: networking.k8s.io/v1
kind: Ingress
metadata:
 name: example-ingress
 annotations:
   ingress.kubernetes.io/rewrite-target: /
spec:
 rules:
  - host: "app12.lab.t3isp.de"
   http:
     paths:
       - path: /apple
         pathType: Prefix
         backend:
           service:
             name: apple-service
             port:
               number: 80
       - path: /banana
          pathType: Prefix
         backend:
           service:
             name: banana-service
               number: 80
```

Kubernetes Praxis Scaling/Rolling Updates/Wartung

Wartung mit drain / uncordon (Ops)

```
## Achtung, bitte keine pods verwenden, dies können "ge"-drained (ausgetrocknet)
werden
kubectl drain <node-name>
z.B.
## Daemonsets ignorieren, da diese nicht gelöscht werden
kubectl drain n17 --ignore-daemonsets

## Alle pods von replicasets werden jetzt auf andere nodes verschoben
## Ich kann jetzt wartungsarbeiten durchführen

## Wenn fertig bin:
kubectl uncordon n17

## Achtung: deployments werden nicht neu ausgerollt, dass muss ich anstossen.
## z.B.
```

```
kubectl rollout restart deploy/webserver
```

Ausblick AutoScaling (Ops)

Example:

```
apiVersion: autoscaling/v1
kind: HorizontalPodAutoscaler
metadata:
    name: busybox-1
spec:
    scaleTargetRef:
        kind: Deployment
        name: busybox-1
minReplicas: 3
maxReplicas: 4
targetCPUUtilizationPercentage: 80
```

Reference

• https://medium.com/expedia-group-tech/autoscaling-in-kubernetes-why-doesnt-the-horizontal-pod-autoscaler-work-for-me-5f0094694054

Kubernetes Storage

Praxis. Beispiel (Dev/Ops)

Create new server and install nfs-server

```
## on Ubuntu 20.04LTS
apt install nfs-kernel-server
systemctl status nfs-server

vi /etc/exports
## adjust ip's of kubernetes master and nodes
## kmaster
/var/nfs/ 192.168.56.101(rw,sync,no_root_squash,no_subtree_check)
## knode1
/var/nfs/ 192.168.56.103(rw,sync,no_root_squash,no_subtree_check)
## knode 2
/var/nfs/ 192.168.56.105(rw,sync,no_root_squash,no_subtree_check)
exportfs -av
```

On all clients

```
#### Please do this on all servers
apt install nfs-common
```

```
## for testing
mkdir /mnt/nfs
## 192.168.56.106 is our nfs-server
mount -t nfs 192.168.56.106:/var/nfs /mnt/nfs
ls -la /mnt/nfs
umount /mnt/nfs
```

Setup PersistentVolume and PersistentVolumeClaim in cluster

```
## mkdir -p nfs; cd nfs
## vi 01-pv.yml
## Important user
apiVersion: v1
kind: PersistentVolume
metadata:
 # any PV name
 name: pv-nfs-tln1
 labels:
   volume: nfs-data-volume-tln1
spec:
 capacity:
   # storage size
   storage: 1Gi
 accessModes:
   # ReadWriteMany(RW from multi nodes), ReadWriteOnce(RW from a node),
ReadOnlyMany(R from multi nodes)
   - ReadWriteMany
 persistentVolumeReclaimPolicy:
   # retain even if pods terminate
   Retain
 nfs:
   # NFS server's definition
   path: /var/nfs/tln1/nginx
   server: 192.168.56.106
   readOnly: false
  storageClassName: ""
```

```
kubectl apply -f 01-pv.yml
```

```
## vi 02-pvs.yml
## now we want to claim space
apiVersion: v1
kind: PersistentVolumeClaim
metadata:
   name: pv-nfs-claim-tln1
spec:
   storageClassName: ""
   volumeName: pv-nfs-tln1
   accessModes:
   - ReadWriteMany
   resources:
```

```
requests:
      storage: 1Gi
kubectl apply -f 02-pvs.yml
## deployment including mount
## vi 03-deploy.yml
apiVersion: apps/v1
kind: Deployment
metadata:
 name: nginx-deployment
spec:
 selector:
   matchLabels:
     app: nginx
  replicas: 4 # tells deployment to run 4 pods matching the template
  template:
   metadata:
     labels:
       app: nginx
    spec:
     containers:
      - name: nginx
       image: nginx:latest
       ports:
        - containerPort: 80
       volumeMounts:
         - name: nfsvol
           mountPath: "/usr/share/nginx/html"
     volumes:
      - name: nfsvol
       persistentVolumeClaim:
         claimName: pv-nfs-claim-tln1
kubectl apply -f 03-deploy.yml
## now testing it with a service
## cat 04-service.yml
apiVersion: v1
kind: Service
metadata:
 name: service-nginx
 labels:
  run: svc-my-nginx
spec:
 type: NodePort
 ports:
 - port: 80
```

```
protocol: TCP
selector:
  app: nginx
```

```
kubectl apply -f 04-service.yml
## connect to the container and add index.html - data
kubectl exec -it deploy/nginx-deployment -- bash
## in container
echo "hello dear friend" > /usr/share/nginx/html/index.html
exit
## now try to connect
kubectl get svc
## connect with ip and port
curl http://<cluster-ip>:<port> # port -> > 30000
## now destroy deployment
kubectl delete -f 03-deploy.yml
## Try again - no connection
curl http://<cluster-ip>:<port> # port -> > 30000
## now start deployment again
kubectl apply -f 03-deploy.yml
## and try connection again
curl http://<cluster-ip>:<port> \# port -> > 30000
```

Kubernetes Networking

Überblick

CNI

- Common Network Interface
- Fest Definition, wie Container mit Netzwerk-Bibliotheken kommunizieren

Docker - Container oder andere

- Container wird hochgefahren -> über CNI -> zieht Netzwerk IP hoch.
- Container witd runtergahren -> uber CNI -> Netzwerk IP wird released

Welche gibt es?

- Flanel
- Canal
- Calico

Flannel

Overlay - Netzwerk

- virtuelles Netzwerk was sich oben drüber und eigentlich auf Netzwerkebene nicht existiert
- VXLAN

Vorteile

- Guter einfacher Einstieg
- · redziert auf eine Binary flanneld

Nachteile

- keine Firewall Policies möglich
- keine klassichen Netzwerk-Tools zum Debuggen möglich.

Canal

General

- · Auch ein Overlay Netzwerk
- Unterstüzt auch policies

Calico

Generell

• klassische Netzwerk (BGP)

Vorteile gegenüber Flannel

• Policy über Kubernetes Object (NetworkPolicies)

Vorteile

- ISTIO integrierbar (Mesh Netz)
- Performance etwas besser als Flannel (weil keine Encapsulation)

Referenz

• https://projectcalico.docs.tigera.io/security/calico-network-policy

microk8s Vergleich

• https://microk8s.io/compare

```
snap.microk8s.daemon-flanneld
Flannel is a CNI which gives a subnet to each host for use with container runtimes.

Flanneld runs if ha-cluster is not enabled. If ha-cluster is enabled, calico is run instead.

The flannel daemon is started using the arguments in ${SNAP_DATA}/args/flanneld. For more information on the configuration, see the flannel documentation.
```

Beispiel NetworkPolicies

wget -q nginx -0 -

```
## Schritt 1:
kubectl create ns policy-demo<tln>
kubectl create deployment --namespace=policy-demo<tln> nginx --image=nginx
kubectl expose --namespace=policy-demo<tln> deployment nginx --port=80
## lassen einen 2. pod laufen mit dem auf den nginx zugreifen
kubectl run --namespace=policy-demo<tln> access --rm -ti --image busybox /bin/sh
## innerhalb der shell
```

```
## Schritt 2: Policy festlegen, dass kein Ingress-Traffic erlaubt
## in diesem namespace: policy-demo
## mkdir network; cd network
## vi 01-policy.yml
kind: NetworkPolicy
apiVersion: networking.k8s.io/v1
metadata:
 name: default-deny
 namespace: policy-demo-<tln>
spec:
 podSelector:
  matchLabels: {}
kubectl apply -f 01-policy.yml
## lassen einen 2. pod laufen mit dem auf den nginx zugreifen
kubectl run --namespace=policy-demo access --rm -ti --image busybox /bin/sh
## innerhalb der shell
## kein Zugriff möglich
wget -q nginx -0 -
## Schritt 3: Zugriff erlauben von pods mit dem Label run=access
## 02-allow.yml
kind: NetworkPolicy
apiVersion: networking.k8s.io/v1
metadata:
 name: access-nginx
 namespace: policy-demo<tln>
spec:
 podSelector:
   matchLabels:
     app: nginx
 ingress:
   - from:
     - podSelector:
         matchLabels:
           run: access
kubectl apply -f 02-allow.yml
## lassen einen 2. pod laufen mit dem auf den nginx zugreifen
## pod hat durch run -> access automatisch das label run:access zugewiesen
kubectl run --namespace=policy-demo<tln> access --rm -ti --image busybox /bin/sh
## innerhalb der shell
wget -q nginx -0 -
kubectl run --namespace=policy-demo no-access --rm -ti --image busybox /bin/sh
```

```
## in der shell
wget -q nginx -O -

kubectl delete ns policy-demo
```

Ref:

• https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-policy-basic

Kubernetes Paketmanagement (Helm)

Warum ? (Dev/Ops)

```
Ein Paket für alle Komponenten
Einfaches Installieren und Updaten.
Feststehende Struktur, durch die andere Pakete teilen können
```

Praktisches Beispiel bitnami/mysql (Dev/Ops)

Prerequisites

- · kubectl needs to be installed and configured to access cluster
- Good: helm works as unprivileged user as well Good for our setup
- install helm on ubuntu (client) as root: snap install --classic helm
 - o this installs helm3
- Please only use: helm3. No server-side comoponents needed (in cluster)
 - o Get away from examples using helm2 (hint: helm init) uses tiller

Example 1: We will setup mysql without persistent storage (not helpful in production ;o()

```
helm repo add bitnami https://charts.bitnami.com/bitnami
helm search repo bitnami
helm repo update
helm install my-mysql bitnami/mysql
```

Example 1 - continue - fehlerbehebung

```
## Install with persistentStorage disabled - Setting a specific value
helm install my-mysql --set primary.persistence.enabled=false bitnami/mysql
## Alternative if already installed

## just as notice
## helm uninstall my-mysql
```

Referenced

- $\bullet \quad \underline{https://github.com/bitnami/charts/tree/master/bitnami/mysql/\#installing-the-chart}$
- https://helm.sh/docs/intro/quickstart/

Kubernetes Rechteverwaltung (RBAC)

Praktische Umsetzung anhand eines Beispiels (Ops)

Enable RBAC in microk8s

```
## This is important, if not enable every user on the system is allowed to do
everything
microk8s enable rbac
```

Wichtig:

```
Jeder verwendet seine eigene teilnehmer-nr z.B.
training1
training2
usw. ;o)
```

Schritt 1: Nutzer-Account auf Server anlegen / in Client

```
cd
mkdir -p manifests/rbac
cd manifests/rbac
```

Mini-Schritt 1: Definition für Nutzer

```
## vi service-account.yml
apiVersion: v1
kind: ServiceAccount
metadata:
   name: training<nr> # <nr> entsprechend eintragen
   namespace: default

kubectl apply -f service-account.yml
```

Mini-Schritt 2: ClusterRolle festlegen - Dies gilt für alle namespaces, muss aber noch zugewiesen werden

```
### Bevor sie zugewiesen ist, funktioniert sie nicht - da sie keinem Nutzer zugewiesen
ist

## vi pods-clusterrole.yml
apiVersion: rbac.authorization.k8s.io/v1
kind: ClusterRole
metadata:
  name: pods-clusterrole-<nr> # für <nr> teilnehmer - nr eintragen
rules:
  - apiGroups: [""] # "" indicates the core API group
  resources: ["pods"]
  verbs: ["get", "watch", "list"]
```

```
kubectl apply -f pods-clusterrole.yml
```

Mini-Schritt 3: Die ClusterRolle den entsprechenden Nutzern über RoleBinding zu ordnen

Mini-Schritt 4: Testen (klappt der Zugang)

kubectl auth can-i get pods -n default --as system:serviceaccount:default:training<nr>
nr durch teilnehmer - nr ersetzen

Schritt 2: Context anlegen / Credentials auslesen und in kubeconfig hinterlegen

Mini-Schritt 1: kubeconfig setzen

```
kubectl config set-context training-ctx --cluster microk8s-cluster --user training<nr>
# <nr> durch teilnehmer - nr ersetzen
## extract name of the token from here
{\tt TOKEN\_NAME=`kubectl -n \ default \ get \ service account \ training<nr> -o}
jsonpath='{.secrets[0].name}'` # nr durch teilnehmer <nr> ersetzen
TOKEN=`kubectl -n default get secret $TOKEN NAME -o jsonpath='{.data.token}' | base64
--decode
echo $TOKEN
kubectl config set-credentials training<nr> --token=$TOKEN # <nr> druch teilnehmer -
nr ersetzen
kubectl config use-context training-ctx
## Hier reichen die Rechte nicht aus
kubectl get deploy
## Error from server (Forbidden): pods is forbidden: User "system:serviceaccount:kube-
system:training" cannot list # resource "pods" in API group "" in the namespace
"default"
```

Mini-Schritt 2:

```
kubectl config use-context training-ctx
kubectl get pods
```

Refs:

- https://docs.oracle.com/en-us/iaas/Content/ContEng/Tasks/contengaddingserviceaccttoken.htm
- https://microk8s.io/docs/multi-user
- https://faun.pub/kubernetes-rbac-use-one-role-in-multiple-namespaces-d1d08bb08286

Kubernetes Monitoring

Ebenen des Loggings

- container-level logging
- node-level logging
- Cluster-Ebene (cluster-wide logging)

Working with kubectl logs

Logs

```
kubectl logs <container>
kubectl logs <deployment>
## e.g.
## kubectl logs -n namespace8 deploy/nginx
## with timestamp
kubectl logs --timestamp -n namespace8 deploy/nginx
## continously show output
kubectl logs -f <container>
```

Built-In Monitoring tools - kubectl top pods/nodes

Warum? Was macht er?

```
Der Metrics-Server sammelt Informationen von den einzelnen Nodes und Pods
Er bietet mit

kubectl top pods
kubectl top nodes
ein einfaches Interface, um einen ersten Eindruck über die Auslastung zu bekommen.
```

Walktrough

```
## Auf einem der Nodes im Cluster (HA-Cluster)
microk8s enable metrics-server

## Es dauert jetzt einen Moment bis dieser aktiv ist auch nach der Installation
## Auf dem Client
kubectl top nodes
kubectl top pods
```

Kubernetes

- https://kubernetes-sigs.github.io/metrics-server/
- kubectl apply -f https://github.com/kubernetes-sigs/metrics-server/releases/latest/download/components.yaml

Protokollieren mit Elasticsearch und Fluentd (Devs/Ops)

Installieren

```
## Zum anzeigen von kibana
kubectl port-forward -n kube-system service/kibana-logging 8181:5601
## in anderer Session Verbindung aufbauen mit ssh und port forwarding
ssh -L 8181:127.0.0.1:8181 11trainingdo@167.172.184.80
## Im browser
http://localhost:8181 aufrufen
```

Konfigurieren

```
Discover:
Innerhalb von kibana -> index erstellen
auch nochmal in Grafiken beschreiben (screenshots von kibana)
https://www.digitalocean.com/community/tutorials/how-to-set-up-an-elasticsearch-fluentd-and-kibana-efk-logging-stack-on-kubernetes
```

Long Installation step-by-step - Digitalocean

• https://www.digitalocean.com/community/tutorials/how-to-set-up-an-elasticsearch-fluentd-and-kibana-efk-logging-stack-on-kubernetes

Setting up metrics-server - microk8s

Warum? Was macht er?

```
Der Metrics-Server sammelt Informationen von den einzelnen Nodes und Pods
Er bietet mit

kubectl top pods
kubectl top nodes

ein einfaches Interface, um einen ersten Eindruck über die Auslastung zu bekommen.
```

Walktrough

```
## Auf einem der Nodes im Cluster (HA-Cluster)
microk8s enable metrics-server

## Es dauert jetzt einen Moment bis dieser aktiv ist auch nach der Installation
## Auf dem Client
```

```
kubectl top nodes
kubectl top pods
```

Kubernetes

- https://kubernetes-sigs.github.io/metrics-server/
- kubectl apply -f https://github.com/kubernetes-sigs/metrics-server/releases/latest/download/components.yaml

Kubernetes Security

Grundlagen und Beispiel (Praktisch)

Geschichte

- Namespaces sind die Grundlage für Container
- LXC Container

Grundlagen

• letztendlich nur ein oder mehreren laufenden Prozesse im Linux - Systeme

Seit: 1.2.22 Pod Security Admission

- 1.2.22 ALpha D.h. ist noch nicht aktiviert und muss als Feature Gate aktiviert (Kind)
- 1.2.23 Beta -> d.h. aktiviert

Vorgefertigte Regelwerke

• privileges - keinerlei Einschränkungen

Schritt 2: Testen mit nginx - pod

vi 02-nginx.yml

apiVersion: v1

- baseline einige Einschränkungen
- restricted sehr streng

Praktisches Beispiel für Version ab 1.2.23 - Problemstellung

```
## Schritt 1: Namespace anlegen

## mkdir manifests/security
## cd manifests/security
## vi 01-ns.yml

apiVersion: v1
kind: Namespace
metadata:
   name: test-ns<tln>
   labels:
    pod-security.kubernetes.io/enforce: baseline
   pod-security.kubernetes.io/audit: restricted
   pod-security.kubernetes.io/warn: restricted
kubectl apply -f 01-ns.yml
```

```
kind: Pod
metadata:
 name: nginx
 namespace: test-ns<tln>
spec:
 containers:
   - image: nginx
     name: nginx
    ports:
    - containerPort: 80
## a lot of warnings will come up
kubectl apply -f 02-nginx.yml
## Schritt 3:
## Anpassen der Sicherheitseinstellung (Phasel) im Container
## vi 02-nginx.yml
apiVersion: v1
kind: Pod
metadata:
 name: nginx
 namespace: test-ns<tln>
spec:
  containers:
   - image: nginx
     name: nginx
     ports:
       - containerPort: 80
     securityContext:
      seccompProfile:
        type: RuntimeDefault
kubectl delete -f 02-nginx.yml
kubectl apply -f 02 pod.yml
kubectl -n test-ns<tln> get pods
## Schritt 4:
## Weitere Anpassung runAsNotRoot
## vi 02-nginx.yml
apiVersion: v1
kind: Pod
metadata:
 name: nginx
 namespace: test-ns12
 containers:
```

```
- image: nginx
     name: nginx
     ports:
        - containerPort: 80
     securityContext:
       seccompProfile:
         type: RuntimeDefault
       runAsNonRoot: true
## pod kann erstellt werden, wird aber nicht gestartet
kubectl delete -f 02_pod.yml
kubectl apply -f 02 pod.yml
kubectl -n test-ns<tln> get pods
kubectl -n test-ns<tln> describe pods nginx
### Praktisches Beispiel für Version ab 1.2.23 -Lösung - Container als NICHT-Root
laufen lassen
  * Wir müssen ein image, dass auch als NICHT-Root kaufen kann
 * .. oder selbst eines bauen (;o))
 o bei nginx ist das bitnami/nginx
## vi 03-nginx-bitnami.yml
apiVersion: v1
kind: Pod
metadata:
 name: bitnami-nginx
 namespace: test-ns12
spec:
 containers:
   - image: bitnami/nginx
     name: bitnami-nginx
     ports:
       - containerPort: 80
     securityContext:
       seccompProfile:
         type: RuntimeDefault
       runAsNonRoot: true
## und er läuft als nicht root
kubectl apply -f 03 pod-bitnami.yml
\verb+kubectl -n test-ns<tln> get pods
## Kubernetes CI/CD (Optional)
```

```
## Tipps & Tricks
### bash-completion
### Walkthrough
apt install bash-completion
source /usr/share/bash-completion/bash completion
## is it installed properly
type _init_completion
## activate for all users
\verb|kubectl| completion bash | sudo tee /etc/bash\_completion.d/kubectl > /dev/null|
## verifizieren - neue login shell
## zum Testen
kubectl g<TAB>
kubectl get
### Alternative für k als alias für kubectl
source <(kubectl completion bash)</pre>
complete -F __start_kubectl k
### Reference
 * https://kubernetes.io/docs/tasks/tools/included/optional-kubectl-configs-bash-
linux/
### kubectl spickzettel
### Allgemein
## Zeige Information über das Cluster
kubectl cluster-info
## Welche api-resources gibt es ?
kubectl api-resources
kubectl api-resources | grep namespaces
## Hilfe zu object und eigenschaften bekommen
kubectl explain pod
```

```
kubectl explain pod.metadata
kubectl explain pod.metadata.name
### namespaces
kubectl get ns
kubectl get namespaces
### Arbeiten mit manifesten
kubectl apply -f nginx-replicaset.yml
\#\# Wie ist aktuell die hinterlegte config im system
kubectl get -o yaml -f nginx-replicaset.yml
## Änderung in nginx-replicaset.yml z.B. replicas: 4
## dry-run - was wird geändert
kubectl diff -f nginx-replicaset.yml
## anwenden
kubectl apply -f nginx-replicaset.yml
## Alle Objekte aus manifest löschen
kubectl delete -f nginx-replicaset.yml
### Ausgabeformate / Spezielle Informationen
## Ausgabe kann in verschiedenen Formaten erfolgen
kubectl get pods -o wide # weitere informationen
## im json format
kubectl get pods -o json
\#\# gilt natürluch auch für andere kommandos
kubectl get deploy -o json
kubectl get deploy -o yaml
## Label anzeigen
kubectl get deploy --show-labels
```

```
### Zu den Pods
## Start einen pod // BESSER: direkt manifest verwenden
## kubectl run podname image=imagename
kubectl run nginx image=nginx
## Pods anzeigen
kubectl get pods
kubectl get pod
## Pods in allen namespaces anzeigen
kubectl get pods -A
## Format weitere Information
kubectl get pod -o wide
## Zeige labels der Pods
kubectl get pods --show-labels
## Zeige pods mit einem bestimmten label
kubectl get pods -l app=nginx
## Status eines Pods anzeigen
kubectl describe pod nginx
## Pod löschen
kubectl delete pod nginx
## Kommando in pod ausführen
kubectl exec -it nginx -- bash
### Arbeiten mit namespaces
## Welche namespaces auf dem System
kubectl get ns
kubectl get namespaces
## Standardmäßig wird immer der default namespace verwendet
## wenn man kommandos aufruft
kubectl get deployments
\#\# Möchte ich z.B. deployment vom kube-system (installation) aufrufen,
## kann ich den namespace angeben
kubectl get deployments --namespace=kube-system
kubectl get deployments -n kube-system
### Alle Objekte anzeigen
```

```
## Manchen Objekte werden mit all angezeigt
kubectl get all
kubectl get all, configmaps
## Über alle Namespaces hinweg
kubectl get all -A
### Logs
kubectl logs <container>
kubectl logs <deployment>
## e.g.
## kubectl logs -n namespace8 deploy/nginx
## with timestamp
kubectl logs --timestamp -n namespace8 deploy/nginx
## continously show output
kubectl logs -f <container>
### Referenz
  * https://kubernetes.io/de/docs/reference/kubectl/cheatsheet/
### Alte manifests migrieren
### What is about?
  ^{\star} Plugins needs to be installed seperately on Client (or where you have your
manifests)
### Walkthrough
curl -LO "https://dl.k8s.io/release/$(curl -L -s
https://dl.k8s.io/release/stable.txt)/bin/linux/amd64/kubectl-convert"
## Validate the checksum
curl -LO "https://dl.k8s.io/$(curl -L -s
https://dl.k8s.io/release/stable.txt)/bin/linux/amd64/kubectl-convert.sha256"
echo "$(<kubectl-convert.sha256) kubectl-convert" | sha256sum --check
## install
\verb|sudo| install -o root -g root -m 0755 | kubectl-convert /usr/local/bin/kubectl-convert| \\
## Does it work
kubectl convert --help
## Works like so
## Convert to the newest version
```

```
## kubectl convert -f pod.yaml
### Reference
 * https://kubernetes.io/docs/tasks/tools/install-kubectl-linux/#install-kubectl-
convert-plugin
## Fragen
### Q and A
### Wieviele Replicaset beim Deployment zurückbehalt / Löschen von Replicaset
kubectl explain deployment.spec.revisionHistoryLimit
apiVersion: apps/v1
kind: Deployment
## ...
spec:
 # ...
 revisionHistoryLimit: 0 # Default to 10 if not specified
 # ...
\#\#\# Wo dokumentieren, z.B. aus welchem Repo / git
Labels can be used to select objects and to find collections of objects that satisfy
certain conditions. In contrast, annotations are not used to identify and select
objects.
 * https://kubernetes.io/docs/concepts/overview/working-with-objects/common-labels/
 * https://kubernetes.io/docs/reference/labels-annotations-taints/
## Kubernetes - microk8s (Installation und Management)
\#\#\# Patch to next major release - cluster
### Installation Kuberenetes Dashboard
### Reference:
  * https://blog.tippybits.com/installing-kubernetes-in-virtualbox-3d49f666b4d6
```

```
## Kubernetes - API - Objekte
### Was sind Deployments
### Hierarchy
deployment
 replicaset
   pod
Deployment :: create a new replicaset, when needed (e.g. new version of image comes
Replicaset :: manage the state - take care, that the are always x-pods running (e.g.
Pod :: create the containers
### What are deployments
 * Help to manage updates of pods / replicaset (rolling update)
### Example
## Deploy a sample from k8s.io
kubectl apply -f https://k8s.io/examples/controllers/nginx-deployment.yaml
### Refs:
 * https://kubernetes.io/docs/concepts/workloads/controllers/deployment/
### Service - Objekt und IP
### Was ?
Stellt eine Netzwerkverbindung zu verschiedenen Pods her,
auf Basis eines Labels
### Warum ?
```

```
service (-controller) überprüft welche Nodes mit entsprechenden
Label zur Verfügung stehen und übernimmt das Routing
standardmäßig: round robin
### What are services ?
  * Services help you to connect to the pods seemlessly
  * Service knows which pods are available
### service - types
The type defines how the connection is done (what kind of network/ip/port is provided
to connect to the service
ClusterIP
NodePort
LoadBalancer - an external balancer is used (that is mainly the case in
### Reference:
  * https://kubernetes.io/docs/concepts/services-networking/service/
## Kubernetes - Netzwerk (CNI's)
### Übersicht Netzwerke
### CNI
  * Common Network Interface
  ^{\star} Fest Definition, wie Container mit Netzwerk-Bibliotheken kommunizieren
### Docker - Container oder andere
  * Container wird hochgefahren -> über CNI -> zieht Netzwerk - IP hoch.
  * Container witd runtergahren -> uber CNI -> Netzwerk - IP wird released
### Welche gibt es ?
  * Flanel
  * Canal
  * Calico
### Flannel
#### Overlay - Netzwerk
```

```
* virtuelles Netzwerk was sich oben drüber und eigentlich auf Netzwerkebene nicht
existiert
  * VXLAN
#### Vorteile
  * Guter einfacher Einstieg
  * redziert auf eine Binary flanneld
#### Nachteile
  * keine Firewall - Policies möglich
  * keine klassichen Netzwerk-Tools zum Debuggen möglich.
### Canal
#### General
  * Auch ein Overlay - Netzwerk
  * Unterstüzt auch policies
### Calico
#### Generell
  * klassische Netzwerk (BGP)
#### Vorteile gegenüber Flannel
  * Policy über Kubernetes Object (NetworkPolicies)
#### Vorteile
  * ISTIO integrierbar (Mesh - Netz)
  * Performance etwas besser als Flannel (weil keine Encapsulation)
#### Referenz
  * https://projectcalico.docs.tigera.io/security/calico-network-policy
### microk8s Vergleich
  * https://microk8s.io/compare
snap.microk8s.daemon-flanneld
Flannel is a CNI which gives a subnet to each host for use with container runtimes.
Flanneld runs if ha-cluster is not enabled. If ha-cluster is enabled, calico is run
instead.
The flannel daemon is started using the arguments in ${SNAP DATA}/args/flanneld. For
more information on the configuration, see the flannel documentation.
```

```
### Callico - nginx example
## Schritt 1:
kubectl create ns policy-demo
kubectl create deployment --namespace=policy-demo nginx --image=nginx
kubectl expose --namespace=policy-demo deployment nginx --port=80
## lassen einen 2. pod laufen mit dem auf den nginx zugreifen
\verb+kubectl run --namespace=policy-demo access --rm -ti --image busybox /bin/sh
## innerhalb der shell
wget -q nginx -0 -
## Schritt 2: Policy festlegen, dass kein Ingress-Traffic erlaubt
## in diesem namespace: policy-demo
kubectl create -f - <<EOF</pre>
kind: NetworkPolicy
apiVersion: networking.k8s.io/v1
metadata:
 name: default-deny
 namespace: policy-demo
spec:
 podSelector:
   matchLabels: {}
\#\# lassen einen 2. pod laufen mit dem auf den nginx zugreifen
kubectl run --namespace=policy-demo access --rm -ti --image busybox /bin/sh
## innerhalb der shell
wget -q nginx -0 -
## Schritt 3: Zugriff erlauben von pods mit dem Label run=access
kubectl create -f - <<EOF
kind: NetworkPolicy
apiVersion: networking.k8s.io/v1
metadata:
 name: access-nginx
 namespace: policy-demo
 podSelector:
  matchLabels:
    app: nginx
 ingress:
```

```
- from:
     - podSelector:
        matchLabels:
           run: access
EOF
\#\# lassen einen 2. pod laufen mit dem auf den nginx zugreifen
## pod hat durch run -> access automatisch das label run:access zugewiesen
kubectl run --namespace=policy-demo access --rm -ti --image busybox /bin/sh
## innerhalb der shell
wget -q nginx -0 -
kubectl run --namespace=policy-demo no-access --rm -ti --image busybox /bin/sh
## in der shell
wget -q nginx -0 -
kubectl delete ns policy-demo
### Ref:
  * https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-policy-basic
### Callico - client-backend-ui-example
### Walkthrough
mkdir -p manifests/callico/example1
cd manifests/callico/example1
### Step 1: Create containers
kubectl create -f https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-
policy-demo/manifests/00-namespace.yaml
```

```
kubectl create -f https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-
policy-demo/manifests/01-management-ui.yaml
kubectl create -f https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-
policy-demo/manifests/02-backend.yaml
kubectl create -f https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-
policy-demo/manifests/03-frontend.yaml
kubectl create -f https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-
policy-demo/manifests/04-client.yaml
kubectl get pods --all-namespaces --watch
kubectl get ns
### Step 2: Check connections in the browser (ui)
### Use IP of one of your nodes here
http://164.92.255.234:30002/
### Step 3: Download default-deny rules
wget https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-policy-
demo/policies/default-deny.yaml
### Let us have look into it
### Deny all pods
cat default-deny.yaml
### Apply this for 2 namespaces created in Step 1
kubectl -n client apply -f default-deny.yaml
kubectl -n stars apply -f default-deny.yaml
### Step 4: Refresh UI and see, that there are no connections possilbe
http://164.92.255.234:30002/
### Step 5:
### Allow traffic by policy
wget https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-policy-
demo/policies/allow-ui.yaml
wget https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-policy-
demo/policies/allow-ui-client.yaml
### Let us look into this:
cat allow-ui.yaml
cat allow-ui-client.yaml
kubectl apply -f allow-ui.yaml
kubectl apply -f allow-ui-client.yaml
```

```
### Step 6:
### Refresh management ui
### Now all traffic is allowed
http://164.92.255.234:30002/
### Step 7:
### Restrict traffic to backend
wget https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-policy-
demo/policies/backend-policy.yaml
cat backend-policy.yaml
kubectl apply -f backend-policy.yaml
### Step 8:
### Refresh
\#\# The frontend can now access the backend (on TCP port 6379 only).
## The backend cannot access the frontend at all.
## The client cannot access the frontend, nor can it access the backend
http://164.92.255.234:30002/
### Step 9:
wget https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-policy-
demo/policies/frontend-policy.yaml
cat frontend-policy.yaml
kubectl apply -f frontend-policy.yaml
### Step 10:
## Refresh ui
## Client can now access Frontend
http://164.92.255.234:30002/
## Alles wieder löschen
kubectl delete ns client stars management-ui
```

```
### Reference
  * https://projectcalico.docs.tigera.io/security/tutorials/kubernetes-policy-
demo/kubernetes-demo
## kubectl
### Tipps&Tricks zu Deploymnent - Rollout
### Warum
Rückgängig machen von deploys, Deploys neu unstossen.
(Das sind die wichtigsten Fähigkeiten
### Beispiele
## Deployment nochmal durchführen
## z.B. nach kubectl uncordon n12.training.local
kubectl rollout restart deploy nginx-deployment
## Rollout rückgängig machen
kubectl rollout undo deploy nginx-deployment
## kubectl - manifest - examples
### 05 Ingress mit Permanent Redirect
### Example
## redirect.yml
apiVersion: v1
kind: Namespace
metadata:
 name: my-namespace
apiVersion: networking.k8s.io/v1
kind: Ingress
metadata:
 annotations:
```

```
nginx.ingress.kubernetes.io/permanent-redirect: https://www.google.de
   nginx.ingress.kubernetes.io/permanent-redirect-code: "308"
 creationTimestamp: null
 name: destination-home
 namespace: my-namespace
spec:
  rules:
  - host: web.training.local
   http:
     paths:
     - backend:
         service:
          name: http-svc
           port:
             number: 80
       path: /source
       pathType: ImplementationSpecific
Achtung: host-eintrag auf Rechner machen, von dem aus man zugreift
/etc/hosts
45.23.12.12 web.training.local
curl -I http://web.training.local/source
HTTP/1.1 308
Permanent Redirect
### Umbauen zu google ;o)
This annotation allows to return a permanent redirect instead of sending data to the
upstream. For example nginx.ingress.kubernetes.io/permanent-redirect:
https://www.google.com would redirect everything to Google.
### Refs:
 * https://github.com/kubernetes/ingress-nginx/blob/main/docs/user-guide/nginx-
configuration/annotations.md#permanent-redirect
## Kubernetes - Monitoring (microk8s und vanilla)
### metrics-server aktivieren (microk8s und vanilla)
```

```
### Warum ? Was macht er ?
Der Metrics-Server sammelt Informationen von den einzelnen Nodes und Pods
Er bietet mit
kubectl top pods
kubectl top nodes
ein einfaches Interface, um einen ersten Eindruck über die Auslastung zu bekommen.
### Walktrough
## Auf einem der Nodes im Cluster (HA-Cluster)
microk8s enable metrics-server
## Es dauert jetzt einen Moment bis dieser aktiv ist auch nach der Installation
## Auf dem Client
kubectl top nodes
kubectl top pods
### Kubernetes
  * https://kubernetes-sigs.github.io/metrics-server/
  * kubectl apply -f https://github.com/kubernetes-sigs/metrics-
server/releases/latest/download/components.yaml
## Kubernetes - Tipps & Tricks
### Assigning Pods to Nodes
### Walkthrough
## leave n3 as is
kubectl label nodes n7 rechenzentrum=rz1
kubectl label nodes n17 rechenzentrum=rz2
kubectl label nodes n27 rechenzentrum=rz2
kubectl get nodes --show-labels
## nginx-deployment
apiVersion: apps/v1
```

```
kind: Deployment
metadata:
 name: nginx-deployment
spec:
 selector:
   matchLabels:
     app: nginx
  replicas: 9 # tells deployment to run 2 pods matching the template
  template:
   metadata:
     labels:
       app: nginx
   spec:
     containers:
      - name: nginx
       image: nginx:latest
      ports:
       - containerPort: 80
     nodeSelector:
       rechenzentrum: rz2
## Let's rewrite that to deployment
apiVersion: v1
kind: Pod
metadata:
 name: nginx
 labels:
  env: test
spec:
 containers:
 - name: nginx
   image: nginx
   imagePullPolicy: IfNotPresent
  nodeSelector:
  rechenzentrum=rz2
### Ref:
  * https://kubernetes.io/docs/concepts/scheduling-eviction/assign-pod-node/
## Linux und Docker Tipps & Tricks allgemein
### vim einrückung für yaml-dateien
### Ubuntu (im Unterverzeichnis /etc/vim - systemweit)
```

```
hi CursorColumn cterm=NONE ctermbg=lightred ctermfg=white
autocmd FileType y?ml setlocal ts=2 sts=2 sw=2 ai number expandtab cursorline
cursorcolumn
...

### Testen
...

vim test.yml
Eigenschaft: <return> # springt eingerückt in die nächste Zeile um 2 spaces eingerückt

## evtl funktioniert vi test.yml auf manchen Systemen nicht, weil kein vim (vi
improved)
...

### YAML Linter Online

* http://www.yamllint.com/
```